



Ruth Capadrutt
Via Calundis 39
7013 Domat/Ems
081 633 32 19

PROTOKOLL der Kirchgemeindeversammlung

Datum / Zeit:	Freitag, 24.11.2023 / 19:30 - 20:20 Uhr
Ort:	In unserer Kirche
Präsidium:	Claudio Wieland
Anwesend:	Vorstandsmitglieder: Claudio Wieland, Sandra Fischbacher, Carmen Prader, Andrea Schneider und Ruth Capadrutt
	Pfarrer Hans Walter Goll Insgesamt 20 Teilnehmende
Stimmberechtigt:	18 Kirchgemeindemitglieder
Nicht stimmberechtigt:	2 Personen
Entschuldigt:	Pfarrerin Viola Schenk Jacqueline Crameri

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 13.04.2023
4. Budget 2024
5. Festsetzung des Steuerfusses 2024
6. Informationen aus dem Vorstand
7. Varia

Stimmberechtigt in der Kirchgemeinde sind, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche mit Wohnsitz in Domat/Ems, die das 16. Lebensjahr erfüllt haben. Die Wählbarkeit beginnt mit dem erfüllten 18. Lebensjahr.
(Art. 4 der Kirchgemeindeverordnung).

Das Budget 2024 und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13.04.2023 konnten ab 03.11.2023 im Pfarramtssekretariat, Via Tuma Platta 12, Tel. 081 633 12 27, E-Mail info@ref-domat-ems.ch angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden unter www.ref-domat-ems.ch.

1. Begrüssung

Der Präsident Claudio Wieland begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung in unserer neu sanierten Kirche.

Der Präsident bedankt sich für das Engagement, den Einsatz und die Hilfe jedes Einzelnen im Dienste der Kirchgemeinde.

Es sind keine Anträge für weitere Traktanden gestellt worden.
 Claudio Wieland erklärt die GV für eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Claudio Wieland schlägt Albert Brot als Stimmzähler vor, er wird mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 13.04.2023

Das Protokoll der GV vom 13.04.2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Budget 2024

Sandra Fischbacher begrüsst die Anwesenden und erläutert das Budget. Es wurde vom Vorstand gemeinsam mit den Pfarrpersonen auch in diesem Jahr sehr intensiv besprochen. Mit folgenden Ausführungen weist Sandra Fischbacher auf die Mehrausgaben hin:

- Für 2024 mehr Lohn für alle Angestellten, nämlich plus eine Lohnstufe und plus 2%Teuerung. Das ergibt eine Erhöhung von rund CHF 22'000.- somit sind die Sozialabzüge auch höher + CHF 5'000.-
- Die Stellenprozente sind unverändert.
- Strom und Heizöl sind teurer, Mehrkosten von CHF 2'000.-
- Der Zinsaufwand erhöht sich um + 3600.-, da wir das Geld von der RB für die Finanzierung der Sanierung der Kirche zu 0.3% verzinsen müssen.
- Es wird ungefähr CHF 10'000.- weniger Steuereinnahmen geben.

Daraus resultiert ein Verlust von CHF 62 126.02

		Budget 2024		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	Behörden und Verwaltung	60'532.96	180.00	55'127.95	180.00
392	Seelsorge und Gottesdienst	199'766.63	7'600.00	188'766.93	7'600.00
393	Bildung/Religion	70'619.30	2'500.00	69'200.71	2'500.00
394	Kinder-, Jugend- Familienarbeit	74'131.65	1'600.00	63'557.92	1'600.00
395	Kirchliche Liegenschaften	74'993.34	19'306.70	73'101.58	19'030.80
3950.00	Kirche	47'333.34		47'321.58	
3951.00	Pfarrhaus	27'660.00	19'306.70	25'780.00	19'030.80
399	Finanzen und Steuern	112'198.84	498'940.00	118'948.84	509'600.00
3990.00	Ordentliche Steuern		495'960.00		506'600.00
3991.00	Finanzausgleich an KEK	94'090.00		99'910.00	
3992.00	Inkassoprovisionen	14'130.00		15'060.00	
3993.00	Zinsen	3'978.84	2'700.00	3'978.84	2'700.00
3997.00	Rückverteilung Co2 Abgabe		280.00		300.00
		592'252.72	530'126.70	568'703.93	540'510.80
	Gesamtergebnis		62'126.02		28'193.13
		592'252.72	592'252.72	568'703.93	568'703.93

Wie sieht es aus?

	Budget 2024	Budget 2023	Ist 2022
Steuereinnahmen Brutto (13.5% + 3.5%)	491'960.00	502'000.00	507'348.30
Quellensteuer	4'000.00	4'600.00	5'243.60
Abgabe an KEK Netto (3.5%)	-94'090.00	-99'910.00	-101'072.50
Inkassoprovision (3%)	-14'130.00	-15'060.00	-15'185.95
Einnahmen Steuern Netto	387'740.00	391'630.00	396'333.45
übrige Einnahmen	34'166.70	33'910.80	35'668.01
TOTAL Einnahmen	421'906.70	425'540.80	432'001.46
TOTAL Ausgaben	455'032.72	423'533.93	397'013.10
Abschreibungen	29'000.00	30'200.00	30'200.00
Jahresergebnis	-62'126.02	-28'193.13	4'788.36

Claudio Wieland relativiert «es ist ein Budget» keine Rechnung. Wir im Vorstand setzten alles daran, um zu sparen. Überall kostet alles mehr Geld, wir haben wenig Spielraum. Die höheren Personal- und Lohnkosten sind von der Kantonalkirche vorgegeben.

Es gibt keine Fragen zum Budget 2024.

Der Kirchgemeindevorstand stellt den Antrag, das Budget mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 62'126.02** zu genehmigen.

Einstimmige Annahme des Budget 2024

Die Arbeit der Kassierin Sandra Fischbacher wird mit Applaus verdankt.

5. Festsetzung des Steuerfusses 2024

Der Kirchgemeindevorstand stellt den Antrag, den Steuerfuss für das Jahr 2024 um **1%** auf **14.5%** zu erhöhen. Mit der Begründung, dass wir so die Personalkosten auffangen könnten.

- Personalgesetz der Landeskirche
- Wir erhalten z. B. nur noch CHF 8'000.- der Treueprämien zurückerstattet, anstelle von CHF 13'000.-.
- Wir müssen jährlich die Löhne aller Angestellten um eine Lohnstufe erhöhen.
- Wir müssen 2% Teuerungsausgleich bezahlen.
- Laufende Kosten (Teuerung, Strom, Heizkosten, Sozialbezüge etc.)
- Mitgliederschwund, im Jahr 2020 1486, heute 1359 Mitglieder
- Renovation
- Seit 1997 keine Anpassungen getätigt

Georg Ragaz weist darauf hin, dass es durch den Effekt der Steuererhöhung Austritte geben könnte und fragt, ob wir in Erwägung gezogen haben ein halbes

Prozent zu erhöhen. «Nein, das haben wir nicht», meint Claudio Wieland. Er findet das Risiko grösser, den Steuerfuss bei 13.5% zu belassen und ein Minus anzuhäufen. Schlechte Presse schadet mehr als eine Steuererhöhung. Natürlich sind wir bereit auch nur ein halbes Prozent zu erhöhen, falls das von den Anwesenden gewünscht wird. Edi Wäfler findet 1% Steuererhöhung in Ordnung und stellt fest, dass der Kirchenrat immer mehr auf die Kirchgemeinden abwälzt.

Einstimmige Annahme des Antrages für einen Steuerfuss von **14.5% (+3.5% insgesamt 18%) fürs Jahr 2024.**

6. Informationen aus dem Vorstand

Konzept Sanierung Kirche:

Renovationskosten Kostenschätzung vom 01.10.2023	CHF	2 050 000.-
Sockel Finanzierung durch Kirchgemeinde	CHF	1 500 000.-
Spenden	CHF	609 500.-
Überschuss	CHF	59 500.-

Finanzen Renovation Kirche Domat/Ems

Erhaltene Beiträge:

Stiftung zur Erhaltung schweiz. Kulturgutes	CHF	2 000.-
Politische Gemeinde Domat/Ems	CHF	200 000.-
Landeskirche (10%, minus Beitrag pol. Gemeinde)	CHF	136 000.-
Bürgergemeinde	CHF	75 000.-
Ernst Göhner Stiftung	CHF	100 000.-
Finanzierung durch Spenden/Gönner	CHF	51 000.-
Stiftung Jacques Bischofberger	CHF	20 000.-
Stiftung Anna und Heinrich Dünki-Baltensberger	CHF	10 000.-
Domenig Immobilie	CH	10 000.-
EMS Chemie	Schenkung	
Rhienergie	CHF	5 000.-
Zimmermann AG Domat/Ems	CHF	200.-
Muff Kirchentechnik	CHF	300.-

Total Spenden Stand November 2023 CHF **609 500.-**

Noch offen:

Denkmalschutz Graubünden	CHF	113 000.-
Beitrag Gebäudehülle Fonds Kirche und Umwelt	CHF	50 000.-
Definitive Abrechnung Landeskirche		

Nach Abschluss der Renovation rechnet der Vorstand mit einer Rückstellung von rund CHF 200 000.-

«Wir sind im neuen Hafen angekommen, die Kirchensanierung ist gelungen, wir wollen das Schiff ankern und momentan keine neuen Projekte anreissen», so die Worte von Claudio Wieland. Der Bau ist CHF 200 000.- teurer geworden. Z.B. beim Dach gab es Mehrkosten, und die Fenster mussten auf Mass gefertigt werden.

To Do List

- Sanierung abschliessen
- Aufgabenteilung Pfarramt
- Neue Vorstandsmitglieder suchen
- Kommt in naher Zukunft auf den Vorstand zu: Verkauf Schrebergartenland, wie weiter mit Pfarrhaus

Claudio Wieland wird auf Frühjahr 2024 als Präsident der Kirchgemeinde Domat/Ems zurücktreten, er hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen, welche mehr von seiner Zeit in Anspruch nehmen wird. Er habe mit Freude für die Kirchgemeinde gearbeitet und viel gelernt in seiner Vorstandszeit.

Claudio Wieland erzählt vom Team Armee und wie sie die Jungen auf ihren Plattformen/Medien abholen. Wie holen wir die Jungen in die Kirche?
Er geht kurz auf die verschiedenen Generationen ein und erzählt uns, dass die Firma Nokia vor der Handy Produktion, Gummistiefel herstellte.

7. Varia

Edi Wäfler findet es schade, dass Claudio Wieland als Präsident zurücktreten wird, es sei aber sehr verständlich. Er bedankt sich bei ihm für seinen grossen Einsatz für die Kirchgemeinde.

Mit Applaus wird die Arbeit von Claudio Wieland verdankt.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 11.04.2024**, um 19:30h statt.

Wir suchen einen neuen Käpten und Verstärkung im Vorstand.

Domat/Ems, 27.11.2023

Die Aktuarin:

Der Präsident:



Ruth Capadrutt

Claudio Wieland